

Veg-Kana: die Queen

Fortsetzung von Zeit der Kronprinzession

Von Vela

Prolog: Prinzessin Veg-Kana

Prolog

Sonnenlicht überflutet den Palast- alles war traurig und leblos als die Königin verstorben ist. Ich war sehr traurig. Nun beginnt MEINE Geschichte.

Gerade, in diesem Augenblick, sitze ich in einem kleinen Kammerzimmer und schreibe mein Buch. Mein Buch über meine Geschichte. Veg-kana, Erstgeborene des Herrschers und Königin der Sayajins- Mutter und Sünderin. Ich will alles noch einmal erleben um genau zu erkennen, was schief gegangen ist. Meine Geschichte beginnt einen Tag nach dem Tod der großen Königin Nofea, Tochter eines hohen Adligen, Mutter von dem Kronfolger Vegeta II und Schwester von Kani, mir selbst. Ich habe sie sehr vermisst, doch der Verlust wurde mir erst später klar, so weit sind wir allerdings noch nicht. Beginnen wir von vorne. Wundert euch nicht, ich werde einmal in der Form der Dritten Person sprechen und einmal in der ersten Person, es wird verschieden sein, so wie meine Erlebnisse. Denkt nicht, ich wäre eine gewöhnliche Königin gewesen, nein, das war ich wohl sicher nicht, sonst würde ich jetzt nicht hier sitzen und über das Leben, das ich lebte, nachdenken. Sicher nicht.

Ich beginne:

-----Profil einer Prinzessin-----

Mein Name ist Veg-Kana, ich bin die Tochter des Königs- King Vegeta und die Schwester des Prinzen-Vegeta II.

Ich bin die Herrscherin- oder wohl eher die Frau an der Seite des Herrschers- von dem Planeten Vegeta. Dem Planeten der Sayajins. Mein Mann hatte den gleichen Namen- er hieß auch Vegeta.

Auf diesem Planeten leben die Sayajins. Eines der stärksten und mächtigsten Völker des ganzen Universums. Ein gewissenloses, blutrünstiges Volk für Außenstehende, aber religiös, treu und verantwortungsbewußt zu einander und zu unseren Göttern für die, die uns kennen.

Der Gott Xantos ist der Kriegsgott- er ist der Hauptgott- er wird am meisten verehrt, denn unser Volk steckt ständig in irgendwelchen Kleinkriegen und es braucht die Unterstützung der Götter.

Die Göttin Kana ist die Göttergemahlin von Xantos- sie ist die Hauptverehrtete der

Frauen des Planeten, die als ständig unterdrücktes, schwächeres Geschlecht, all ihre Hoffnungen und Wünsche in den Schoß Kana's legen. Doch die Priester spielen ein falsches Spiel. Das taten sie schon immer.

Mein Name ist von der Göttin und dem Planeten abgeleitet. Veg-kana. Ein starker Name für eine Frau- zu stark, so fanden manche Männer.

Das Volk hat auch Sklaven- Kreaturen von anderen Planeten, die als kleine Andenken von Eroberungen neuer Planeten mit genommen wurden. Ich jedoch besitze reines Blut. Eine echte, starke Sayajin. Ich besaß den Willen um zu überleben.

Meine Kindheit ist unbedeutend und meine Jugend war genauso wenig vorhanden, deswegen beginne ich mit meiner Geschichte nach dem Tod der königlichen Gemahlin von Vegeta. Sie hieß Nofea, sie war meine Vorgängerin.

-----Queen Veg-Kana-----Begierde und Macht-----

Der Tag an dem Nofea starb, war sehr schlimm für alle. Sie war eine große Königin, wohl niemand vermag es in ihre Fußstapfen zu treten, auch ich habe es nie gekonnt. Sie war so beliebt wie kaum eine Andere und das muss man einer Frau hoch anrechnen, denn der Planet der Sayajins wird von Männern beherrscht. Ein Mann kann mehrere Frauen haben, doch einer Frau droht die Todesstrafe, wenn sie zwei Männer zur gleichen Zeit hat. Wohl auch der Grund, warum ich nun hier sitze, freiwillig von meinem Thron zurück getreten, nun ja, für das Volk war es ein freiwilliger Rücktritt.

Der nächste Morgen begann mit einer Trauermelodie, die durch die ganze Stadt tönte. Jeder wusste nun, dass die Königin verstorben war, doch wer würde ihre Nachfolge antreten? Das Volk tuschelte, hätten sie einmal nachgedacht, was dem gemeinen Sayajin ja nicht so eigen ist, dann wären sie sofort auf dieses kleine, 14-Jährige Mädchen gekommen.

Veg-kana, schon in ihrer Kindheit übernahm sie die 'Büroarbeit' der schwachen Königin, die von Jahr zu Jahr mehr Lebensenergie verlor. Nun sollte diese heranwachsende, noch sehr junge Frau, die Herrschaft übernehmen, wenn es überhaupt einer Frau gestattet ist, Macht in den Händen zu halten.

König Vegeta blieb kühl, er zog sein Amt mit straffer Hand durch, niemand merkte ihm seinen Schmerz an, auch ich nicht. Wie sollte ich? Ich hatte meine eigenen Probleme.

Schon im frühen Alter lernte ich Verantwortung zu übernehmen, mit knapp sieben Jahren wurde ich die Patenmutter von einem kleinen Kind. Irenhotep II, auch einfach "Iry" genannt. Sie ist keine Sayajin und das Leben einer Sklavin wäre ihr wohl vorherbestimmt gewesen, als ihre Mutter starb, nahm ich die Kleine zu mir und kümmerte mich um sie. Meine Kindheit?- so gut wie kaum vorhanden. Mit 12 wurde mir mein Schicksal offenbart, ich bin auserkoren um später einmal die Frau an der Seite eines Königs zu sein. An der Seite von Vegeta. Nur welcher Vegeta?

Ich musste wieder zurück in den Palast, meine Kindheit hatte ich aber zum größten Teil mit Iry in einer Tempelanlage und danebenliegender Schule verbracht: Das

Zambol. Meine Ausbildung war also beendet, doch Iry musste dort bleiben. Iry, ihr blondes Haar und die helle Farbe ihrer Haut waren sehr exotisch, die Kleine war gerade mal 5 als ich sie allein zurück lassen musste. Iry hatte die Fähigkeit in die Zukunft zu sehen, wahrscheinlich durch ihre Rasse. Sie prophezeite mir schon früh, was kommen mag.

" Das Schicksal ist besiegelt. In drei Jahren, der Tod bringt die Wendung des Lebens und die Zerstörung der Illusionen, so wird der Irrtum, der euch einholte, zu Verzweiflung umschlagen. In drei Jahren werdet ihr an der Schlucht stehen. Eine Liebe, der eine liebt ganz, die andere halb, führt zu Verderben, eine Tragödie, die Herrscherin Veg-Kana wird siegen. Veg-Kana II. Doch danach Leere und Verdammnis in der noch so weit entfernten Zukunft."

" Das Blut erreicht uns. Zuerst mich, dann....als letztes dich. Allein um einer anderen Rettung."

Nun waren die Drei Jahre beendet und ein Teil ihrer Prophezeiung erfüllte sich. Der Irrtum war geschehen.

Einen Monat nach dem Tod Nofea's wurde ich gekrönt. Jeder war da, mein Halbbruder Vegeta und mein Bruder Chrement Secka, Secka hieß unsere Mutter- doch sie wurde verbannt und so hieß mein Bruder nur noch Chrement- oder auch einfach Chre. Mein Halbbruder kam wegen der Krönung extra von einem anderen Planeten, auf dem er eine harte Kämpferausbildung genoß, angereist.

Wie gut ich mich noch erinnern kann.....